

## 10 Zoll drop-in MF – Sterilfilterkartusche

**Betrifft:** Wechselkartusche 10 Zoll  
Mikrofiltration

**Verfahren, Inhalt:** Produktinformation

**Dokumentnummer:** 69

**Erstellt von:** H2on GmbH

**Version vom:** 02.10.22

**Rückfragen:** Kontakt siehe unten

**Suchbegriffe:** Hohlfasermembrane outside-in,  
10 Zoll Typ 222 Kartusche, High Flow Keimsperre,  
Sterilfiltration

Länge: 263mm über alles  
Stutzen: D = 44mm; H = 18mm (original)  
Material Membran: PSU  
Material Gehäuse: ABS  
Material Potting: PU  
Filterfeinheit: 0,2 µm (MF)  
Temperatur: bis max. 70 Grad für 30 Minuten  
Druck max.: 6 bar  
Bakteriologische Reduktion: > 5 log Stufen

Durchflussmengen:

1) Betriebssituation MF bei großvolumigen Zulauf:  
0,5 bar (P dyn.): ca. 20 Liter / Minute,  
1,0 bar (P dyn.): ca. 40 Liter / Minute

2) Praxiswerte Durchflussmengen:

Betriebssituation an einer häusliche POU – Entnahmestelle  
(1/2" Schlauch) mit einem statischen Druck von 3,5 bar bei  
einem dynamischen Druck von ca. 1,0 bar:

Bei einem Durchfluss von 21,5 Liter / Minute ohne Filter,  
ergibt sich ein Durchfluss von 19,4 Liter / Minute mit Filter.

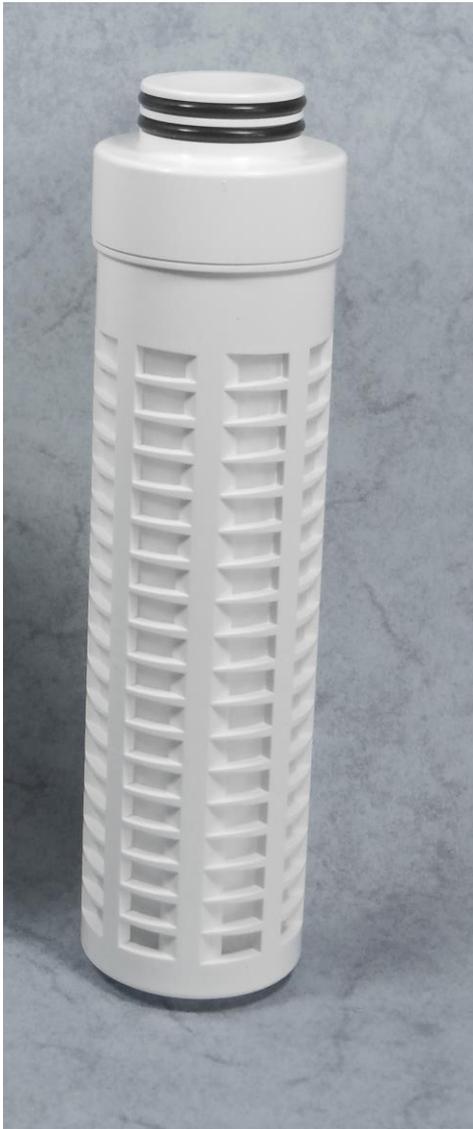
3) Betriebssituation bei niedrigen Drücken

0,1 bar: 1,6 Liter / Minute

0,2 bar: 4,6 Liter / Minute

0,3 bar: 8,5 Liter / Minute

### Produktdarstellung



Art.nr.: 10z-MF-2.5

### Technische Daten

Artikelbezeichnung: 10z-MF-2.5  
Membranoberfläche: 2,5 qm  
Ausführung: 10" Modul Typ 222 Doppel-O-Ring

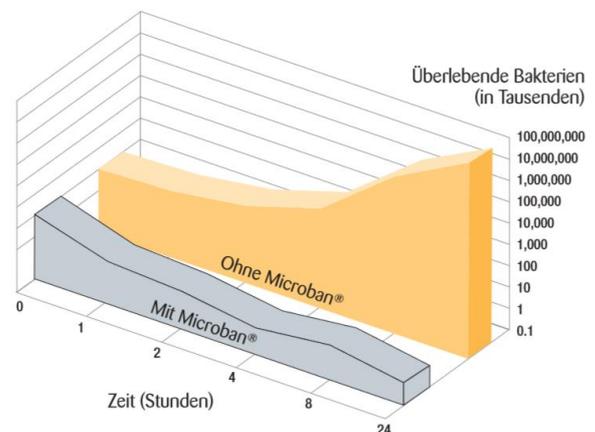
### Erweiterungen / Praxisbeispiele

Hinweis: Die Filterköpfe der Gehäuse müssen für den  
Doppel-O-Ring Typ 222 geeignet sein. Die Gehäuseserie  
AF-DP ermöglicht die Aufnahme der HighFlow Membranen.



AF-DP Serie, als SOLO, DUO oder TRIO lieferbar.

Eine hygienisch optimierte Ausführung der Gehäuse ist mit  
Microban®-Beschichtung lieferbar:



## Spezielle Hinweise für diese Produkte

Vor dem Einsatz ist – wie bei jedem Wasserfilter - vom Betreiber die Eignung zu validieren.

Grundsätzliche Betriebsempfehlung: Stagnationswasser ablaufen lassen und zusätzlich bei längerer Nichtbenutzung einige Minuten spülen. Vor Installation Ein- und Ausgang mit einer geeigneten Sprühdesinfektion behandeln.

Zur Sicherheit empfiehlt sich - wie bei allen permanent unter Druck stehenden Bauteilen - einen Leckageschutz.

Wenn Druckstöße höher als der angegebene maximale Druck auftreten können ist ein Druckminderer im Sinne eines Druckstoßfängers einzusetzen.

Als Partikelschutz ist ein Vorfilter eine sinnvolle Ergänzung. Für eine ergänzende Schadstoffreduktion kann die Kombination mit Aktivkohlblöckfiltern vorgesehen werden.

## Allgemeine Hinweise für Wasserfilter

***Es gelten weiterhin die Vorgaben unseres Dokuments: „Allgemeine Sicherheitsvorgaben im Umgang mit Wasserfiltern“.***

## Kontakt H2on GmbH



Betriebssitz: Seekarstr. 1 ½, 83646 Bad Tölz

Betriebsstätte: Gewerbegebiet Im Farchet 5

[www.h2on.de](http://www.h2on.de) [info@h2on.de](mailto:info@h2on.de)

[www.aquaphor-filter.de](http://www.aquaphor-filter.de) [info@aquaphor-filter.de](mailto:info@aquaphor-filter.de)

Tel +49 (0)8041- 79 38 173

Geschäftsführung: Dipl. Ing. K. Hein

---

*Technische Änderungen und Druckfehler vorbehalten.*